

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
	Produkt: Flüssigkunststoff	

1. Produkt- und Firmenbezeichnung

1.1. Produktbezeichnung: Flüssigkunststoff

1.2. Verwendung: Abdichtung

1.3. Bezeichnung des Unternehmens:

CaPlast Kunststoffverarbeitings GmbH

Magdheide 7

59394 Nordkirchen

Deutschland

E-Mail: info@caplast.de

Auskunft gebender Bereich: Anwendungstechnik +49 (0) 2599 913 - 0

Notfallauskunft:

Giftinformationszentrum der Länder Rheinland-Pfalz und Hessen

Langenbeckstraße 1; Gebäude 601; 55131 Mainz

Tel. Nr.: +49 (0)6131 / 19 24 0

Universitätsmedizin der Johannes Gutenberg-Universität Mainz

2. Mögliche Gefahren

Einstufung des Stoffs oder Gemischs - Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3 H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS08 Gesundheitsgefahr

Resp. Sens. 1 H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

STOT RE 1 H372-H373 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann die Lunge schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
	Produkt: Flüssigkunststoff	



GHS07 Achtung

Skin Sens. 1 H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

Eye Irrit. 2 H319 Verursacht schwere Augenreizung.

Aquatic Chronic 3 H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Kennzeichnungselemente

- Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

Gefahrenpiktogramme:



GHS02



GHS08

Signalwort: Gefahr

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer

Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)

4-Toluensulfonylisocyanat

4-Methyl-m-phenylendiisocyanat

Gefahrenhinweise:

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H372-H373 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann die Lunge schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise:

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
	Produkt: Flüssigkunststoff	

P241 Explosionsgeschützte elektrische Geräte/Lüftungsanlagen/Beleuchtungsanlagen verwenden.

P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

P303+P361+P353 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben:

EUH204 Enthält Isocyanate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT: Nicht anwendbar.

- vPvB: Nicht anwendbar.

3. Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

Chemische Charakterisierung: Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen

Gefährliche Inhaltsstoffe

Benennung	CAS	EINECS / Reg.Nr.	Anteil
Bariumsulfat	7727-43-7	231-784-4	25-50%
Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer	37273-56-6		25-50%
Kohlenwasserstoffe, C9-C12, n-Alkane, Isoalkane, Cyclate, Aromate (2-25%)		EG-Nummer: 919-446-0 Reg.nr.: 01-2119458049-33	2,5-10%
Xylol (Isomerengemisch)	1330-20-7	215-535-7 / 01-2119488216-32	2,5-10%
Kieselgur flußkalziniert Natriumcarbonatschmelze calciniert	68855-54-9	272-489-0 / 01-2119488518-22	2,5-10%
Ethylbenzol	100-41-4	202-849-4 / 01-2119489370-35	0,5-2,5%
4-Toluensulfonylisocyanat	4083-64-1	223-810-8 / 01-2119980050-47	0,5-2,5%
Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten		918-668-5 / 01-2119455851-35	0,5-2,5%

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
	Produkt: Flüssigkunststoff	

2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)-carbamat	26488-60-8	247-735-5	<0,5%
-Methyl-m-phenylendiisocyanat	584-84-9	209-544-5 / 01-2119486974-18	<0,5%

4. Erste – Hilfe – Maßnahmen

4.1. Allgemeine Hinweise: Betroffenen aus dem Gefahrenbereich entfernen und hinlegen. Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen. Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

4.2. Nach Einatmen: Frischluftzufuhr. Bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

4.3. Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser und Seife gründlich reinigen.

4.4. Nach Augenkontakt: Bei geöffneten Lid gründlich mindestens 10 - 15 Minuten mit reinem Wasser spülen und Arzt aufsuchen.

4.5. Nach Verschlucken: Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt hinzuziehen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Geeignete Löschmittel: CO₂, Sand, Löschpulver, Alkoholbeständiger Schaum, ABC-Pulver

5.2. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Wasser im Vollstrahl

5.3. Besondere Gefährdungen: Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung giftiger Gase.

5.4. Hinweise für die Brandbekämpfung: Bei Brandbekämpfung in geschlossenen Räumen umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Zum Schutz von Personen und zur Kühlung von Gegenständen im Gefahrenbereichen Wassersprühstrahl einsetzen. Zufuhr brennbaren Materials unterbinden.

5.5. Zusätzliche Hinweise: Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln und nicht in Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
	Produkt: Flüssigkunststoff	

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenschutz nach Freisetzung: Schutzausrüstung tragen. Alle unbeteiligten Personen aus dem Gefahrenbereich entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Zündquellen fernhalten.

Umweltschutzmaßnahmen: Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmung oder Ölsperren) Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Bei Eindringen zuständige Behörden verständigen

Aufnahmen und Beseitigung nach Freisetzung: Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Kontaminiertes Material als Abfall nach Kapitel 13 entsorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

Besondere Hinweise für den Fall der Freisetzung: Bei der Aufnahme und Beseitigung ist die empfohlene Schutzausrüstung (siehe Kapitel 8) zu benutzen.

7. Handhabung und Lagerung

Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz: Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:

Lagerung:

- Anforderung an Lagerräume und Behälter: Keine besonderen Anforderungen.
- Zusammenlagerungshinweise: Getrennt von Lebensmitteln lagern.
- Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen: Vor Frost schützen.
- Behälter dicht geschlossen halten.

Lagerklasse:

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

Spezifische Endanwendungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8. Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:

Keine weiteren Angaben, siehe Kapitel 7

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
	Produkt: Flüssigkunststoff	

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

AGW

CAS-NR.	Benennung	Wert
7727-43-7	Bariumsulfat	Langzeitwert: 1,25* 10** mg/m ³ 2(II);*alveolengängig** einatembar;
1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	Langzeitwert: 440 mg/m ³ , 100 ml/m ³ 2(II);DFG, EU, H
100-41-4	Ethylbenzol	Langzeitwert: 88 mg/m ³ , 20 ml/m ³ 2(II);DFG, H, Y
584-84-9	4-Methyl-m-phenylendiisocyanat	Langzeitwert: 0,035 mg/m ³ , 0,005 ml/m ³ 1;=4=(I);AGS, 11, 12, Sa

DNEL-Wert

1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)

Dermal Langfristig - systemische Wirkungen 180 mg/kg (Arbeitnehmer)

Inhalativ Akute - lokale Wirkungen 289 mg/m³ (Arbeitnehmer)

Akute - systemische Wirkungen 289 mg/m³ (Arbeitnehmer)

Langfristig - systemische Wirkungen 77 mg/m³ (Arbeitnehmer)

BGW

CAS-NR.	Benennung	Wert
1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	1,5 mg/l Untersuchungsmaterial: Vollblut Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Xylol 2 g/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure
100-41-4	Ethylbenzol	300 mg/l Untersuchungsmaterial: Urin Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende Parameter: Mandelsäure plus Phenoxyglyxylsäure

Zusätzliche Hinweise: Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
	Produkt: Flüssigkunststoff	

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Persönliche Schutzausrüstung:

- Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen vermeiden.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

- Atemschutz:

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

- Handschutz:



Schutzhandschuhe

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden. Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein. Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden. Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

Handschuhmaterial: Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Empfohlene Materialstärke: ³ 0,7 mm Handschuhe aus synthetischem Gummi

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten. Die ermittelten Durchbruchzeiten gemäß EN 374 Teil III werden nicht unter Praxisbedingungen durchgeführt. Es wird daher eine maximale Tragezeit die 50 % der Durchbruchzeit entspricht empfohlen.

Wert für die Permeation: Level ≥ 3

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
	Produkt: Flüssigkunststoff	

-Augenschutz:



dichtschließende Schutzbrille

-Körperschutz: Arbeitsschutzkleidung, undurchlässige Schutzkleidung

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Allgemeine Angaben:

Aggregatzustand: flüssig

Farbe: gemäß Produktbeschreibung

Geruch: charakteristisch

9.2. Sicherheitsrelevante Basisdaten:

Flammpunkt: 24 °C

Selbstentzündlich: Das Produkt ist nicht selbstentzündlich

Explosionsgefahr: Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsfähiger / leichtentzündlicher Dampf-/ Luftgemische möglich.

Löslichkeit (in Wasser): nicht bzw. wenig mischbar

Lösemittelgehalt: VOC(EU): 19,08%

10. Stabilität und Reaktivität

10.1. Chemische Stabilität: keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung

10.2. Zu vermeidende Bedingungen: Hohe Temperaturen und Zündquellen jeder Art vermeiden.

10.3. Gefährliche Zersetzungsprodukte: keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt

10.4. Gefährliche Reaktionen: keine gefährlichen Reaktionen bekannt

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
	Produkt: Flüssigkunststoff	

11. Toxikologische Angaben

Akute Toxizität, Einstufungsrelevante LD/LC 50-Werte

CAS-Nr.	Benennung	Oral LD 50	Dermal LD 50	Inhalativ LD 50/ 4h
7727-43-7	Bariumsulfat	>15000 mg/kg (rat)	> 2000 mg/kg (rat)	
37273-56-6	Aromatisches Polyisocyanat-Prepolymer	>5000 mg/kg (rat)		
	Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)	>15000 mg/kg (rat)	>3400 mg/kg (rat)	
1330-20-7	Xylol (Isomerengemisch)	4300 mg/kg (rat)	>2000 mg/kg (rabbit)	6350 mg/l (rat)
100-41-4	Ethylbenzol	3500 mg/kg (rat)	17800 mg/kg (rabbit)	11 mg/l (ATE)
4083-64-1	4-Toluensulfonylisocyanat	2234 mg/kg (rat)		
	Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten	>2000 mg/kg (rat)	>2000 mg/kg (rabbit)	
26488-60-8	2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)-carbamat	> 2,500 mg/kg (rat)		0,521 mg/l (rat)
584-84-9	4-Methyl-m-phenylendiisocyanat	5800 mg/kg (rat)		0,5 mg/l (ATE)

- Primäre Reizwirkung:
- Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Schwere Augenschädigung/-reizung, Verursacht schwere Augenreizung.
- Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
- CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)
- Keimzell-Mutagenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Karzinogenität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Reproduktionstoxizität: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
	Produkt: Flüssigkunststoff	

- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition: Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann die Lunge schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.
- Aspirationsgefahr Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

12. Umweltbezogene Angaben

Aquatische Toxizität:

CAS-Nr.	Benennung	Wert
	Hydrocarbons, C9-C12, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, aromatics (2-25%)	LC50 - OECD203: 13100 mg/l (rat)
1330-20-7	Xylol (Isomerenmischung)	EC50/24h: 165 mg/l (daphnia) IC50/72 h: 2,2 mg/l (ALGAE) LC50/96 h: 26,7 mg/l (Pimephales promelas)
100-41-4	Ethylbenzol	EC50 / 72h: 4,6 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) EC50/48 h: 2,1 mg/l (Daphnia magna) LC50 / 48 h: 12,1 mg/l (Daphnia magna)
26488-60-8	2-Ethylhexyl-(6-isocyanatohexyl)-carbammat	EC50/3h: 64 mg/l (Belebtschlamm (freshwater)) EC50/48 h: >100 mg/l (daphnia) ErC50 - OECD 201: >1 mg/l (DESMODESMUS SUBSPICATUS) LC50/96 h: >100 mg/l (Danio rerio (Zebrafisch))

Persistenz und Abbaubarkeit: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Mobilität im Boden: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

Ökotoxische Wirkungen:

Bemerkung: Schädlich für Fische.

Weitere ökologische Hinweise:

- Allgemeine Hinweise: Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
	Produkt: Flüssigkunststoff	

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.
schädlich für Wasserorganismen

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

PBT: Nicht anwendbar.

vPvB: Nicht anwendbar.

Andere schädliche Wirkungen: Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

13. Hinweise zur Entsorgung

Darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muss unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

- ADR, ADN, IMDG entfällt
- IATA UN1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

- ADR, ADN, IMDG entfällt
- IATA FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHYLBENZENE, XYLENES)

14.3 Transportgefahrenklassen

- ADR, ADN, IMDG
 - Klasse entfällt
- IATA



- Class 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- Label 3

14.4 Verpackungsgruppe

- ADR, IMDG entfällt
- IATA III

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
	Produkt: Flüssigkunststoff	

14.5 Umweltgefahren:

- Marine pollutant: Nein

- 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

Transport/weitere Angaben:

- ADR

Bemerkungen: Kein Gut der Kl. 3 gemäß 2.2.3.1.5 ADR / 2.3.2.5 IMDG-Code

ADR: Verpackung > 450 l = UN 1993 - Kl. 3 – ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF; N.A.G. - VPIII

IMDG: Verpackung > 30 l = UN 1993 - Kl. 3 – ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF; N.A.G. - VPIII

Außerhalb ADR / IMDG = UN 1993 - Kl. 3 – ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF; N.A.G. - VPIII

Not goods of cl. 3 in accordance with 2.2.3.1.5 ADR / 2.3.2.5 IMDGCode

ADR: Packaging > 450 l = UN 1993 - cl. 3 - FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. - PGIII

IMDG: Packaging > 30 l = UN 1993 - cl. 3 - FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. - PGIII

Outside ADR / IMDG = UN 1993 - cl. 3 - FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. - PGIII

UN "Model Regulation": -

15. Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- Nationale Vorschriften:

- Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV): Entzündlich

- Technische Anleitung Luft:

Klasse Anteil in %

I 0,5-2,5

NK 2,5-10

- Wassergefährdungsklasse: WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

- **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16. Sonstige Angaben

Allgemeine Hinweise:

Das Sicherheitsdatenblatt soll durch sachgerechte Information der Verwender dem Schutz von Mensch und Umwelt dienen.

	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006	
	Produkt: Flüssigkunststoff	

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen dem Stand der Kenntnisse des Ausfüllens zum Herausgabedatum. Sie sind keine vertraglichen Zusicherungen der Produkteigenschaften.

Für Faktoren, die außerhalb unserer Kenntnis und Kontrolle liegen, wird keine Gewähr übernommen. Jeder Anwender hat somit das beabsichtigte Einsatzgebiet und den jeweiligen Verwendungszweck unter Berücksichtigung etwaiger spezifischer Besonderheiten in eigener Verantwortung zu prüfen. Freiheit von Patent- und Urheber- und Gebrauchsmuster-schutzrechten kann nicht vorausgesetzt werden.

- Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H330 Lebensgefahr bei Einatmen.

H331 Giftig bei Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.

H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.

H373 Kann die Lunge schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Expositionsweg: Einatmen/Inhalation.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.